

Akademie Dillingen

Fakultas Sozialkunde – Qualifikationsangebot für Lehrkräfte an Gymnasien

Weiterbildungsangebot für Geschichtslehrkräfte

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung den Auftrag erteilt, Lehrgangssequenzen anzubieten, die auf den Erwerb der Fakultas in Sozialkunde vorbereiten. Adressaten dieses Weiterbildungsangebots sind Geschichtslehrkräfte an Gymnasien, die über keine Fakultas in Sozialkunde verfügen und noch wenigstens 15 Dienstjahre vor sich haben (vgl. KMS vom 07. 02. 2007 Nr. VI.4-5P5160.10-6.5057).

Der Grund für dieses Angebot ist die enge Verbindung von Geschichte und Sozialkunde in der neuen Oberstufe. Wegen dieser Verbindung erscheint es aus pädagogischen und schulorganisatorischen Gründen sinnvoll, beide Fächer in eine Hand zu geben. In den nächsten Jahren scheidet jedoch altersbedingt nach und nach jene Lehrkräfte aus, die in einer obligatorischen Dreifächerkombination Geschichte und Sozialkunde studiert haben. So gibt es immer weniger Lehrkräfte, die die Fakultas in beiden Fächern besitzen. Außerdem zeichnet sich eine generelle Unterversorgung mit Sozialkundelehrkräften ab.

Auf die Ausschreibung des Ministeriums hin sind bei der Akademie im letzten Jahr über 250 Meldungen eingegangen. Ausgewählt wurden 30 Kolleginnen und Kollegen für die erste Sequenz, die im Herbst 2007 begonnen hat, und weitere 30 Lehrkräfte für die zweite Sequenz, die im Herbst 2008 beginnen wird. Da der Bedarf damit längst nicht befriedigt ist, wird die Akademie für den Herbst 2009 eine dritte Sequenz ausschreiben. Sollten die Anmeldezahlen wieder exorbitant hoch sein, werden weitere Sequenzen folgen. Das Weiterbildungsangebot der Akademie ist eine Hilfe für die Prüfungsvorbereitung, aber keine Voraussetzung für die Anmeldung zur Staatsprüfung in Sozialkunde an einer bayerischen Universität. Interessenten können sich auch individuell vorbereiten.

Kriterien für die Bewerberauswahl

Entscheidendes Kriterium für die Bewerberauswahl bei den ersten beiden Sequenzen war der von Schulleitungen signalisierte und begründete Bedarf an Sozialkundelehrkräften. Dies wird auch bei der dritten Sequenz das wichtigste Kriterium sein. Bei der hohen Anmeldezahl, die wieder zu erwarten ist, kann pro Schule nur eine Lehrkraft zum Zuge kommen.

Prüfungsanforderungen

Die Prüfungen sind an einer bayerischen Universität abzulegen, an der Sozialkunde für das Lehramt an Gymnasien studiert werden kann.

Nach der voraussichtlich ab Sommer/Herbst 2009 gültigen Prüfungsordnung sind drei schriftliche Prüfungen abzulegen:

- Politikwissenschaft (wahlweise aus den Bereichen politische Theorie oder politische Systeme oder internationale Politik); aus jedem der genannten Bereiche wird mindestens ein Thema zur Wahl gestellt; Bearbeitungszeit: 5 Stunden;
- Soziologie (Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland mit soziologischer Theorie); mehrere Themen werden zur Wahl gestellt; Bearbeitungszeit: 5 Stunden;
- Fachdidaktik; drei Themen werden zur Wahl gestellt; Bearbeitungszeit: 3 Stunden.

Aufbau der Lehrgangssequenz

Eine Lehrgangssequenz besteht aus sechs einwöchigen Lehrgängen, die teils in Dillingen, teils an der Akademie für politische Bildung in Tutzing stattfinden. Die sechs Lehrgänge sind auf einen Zeitraum von knapp zwei Jahren verteilt und finden zum Teil in den Ferien statt.

Die Inhalte orientieren sich an den Prüfungsanforderungen. Die einzelnen Themenbereiche werden in der nachfolgenden Reihenfolge angeboten:

1. Politikwissenschaft: Politische Systeme
2. Politikwissenschaft: Internationale Politik
3. Politikwissenschaft: Politische Theorie
4. Soziologie, empirische Sozialforschung
5. Fachdidaktik
6. Wiederholung, Ergänzung und Vertiefung

Die Vorbereitung auf die Prüfung geschieht durch sehr gezielte Vermittlung von Inhalten und wissenschaftlich begleiteten Übungen. Notwendig ist ein ergänzendes Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung der Lehrgänge.

Ausschreibung der vierten Sequenz

Die vierte Lehrgangssequenz zur Erlangung der Fakultas in Sozialkunde beginnt im Herbst 2010. Die Ausschreibung erfolgt durch die Akademie auf dem üblichen Wege im Frühjahr 2010. Bewerbungen können dann (über FIBS) eingereicht werden.